

Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 26

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rasch ein Kleid

Vier Nähte, zwei Abnäher und dazu einige Säume — und schon ist unser Kleid fertig! Wirklich keine grosse Mühe! Das Kleidchen ist allerdings sehr einfach, entspricht aber absolut der neuen Mode: kleiner viereckiger Ausschnitt, kleine Kimonoärmel. Die Taille wird durch einen Gürtel markiert, den man, je nach dem Stoff und dem Zweck des Kleides, durch eine Schärpe ersetzen kann. Es sind natürlich auch weitere Phantasien erlaubt, man kann den Ausschnitt mit einem frischen Krägelchen versehen, oder ein hübsches Collier tragen. Man kann das Kleid besticken oder, wenn es aus Leinen ist, mit Hohlsäumen verzieren.

Wir haben ein Schema gezeichnet, wie das Kleid zuzuschneiden ist. Vergleichen Sie aber die Masse mit Ihren eigenen, sie dürfen nicht zu knapp sein. Die Taille darf nicht zu eng sein, sie soll durch den Gürtel regliert werden. Den Saum erst am Schluss fertig machen, vom Boden her abmessen. Verwenden Sie die ganze Stoffbreite für die untere Weite. Stoffbedarf etwa 2,75 m 85 bis 90 cm breit.

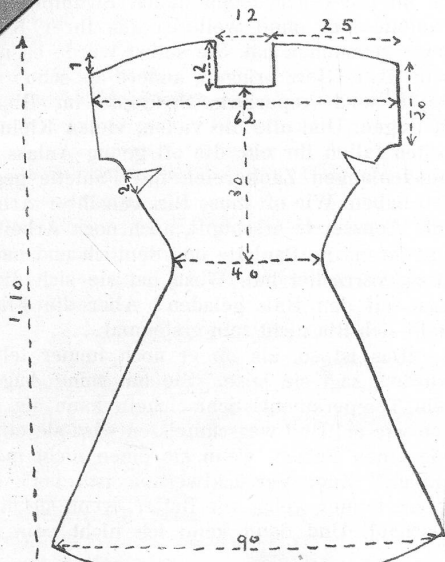
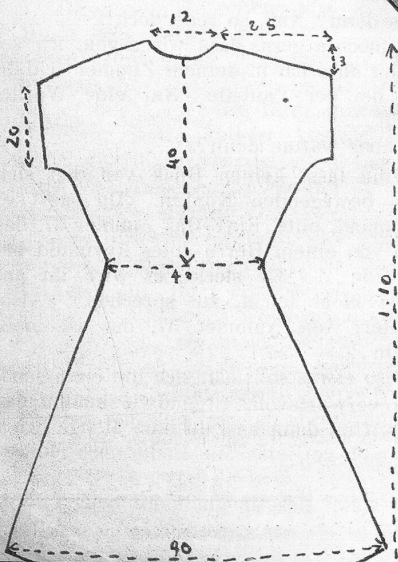
Bitten Sie eine Freundin, Ihnen bei der Anprobe zu helfen!



Wenn wir das Kleid aus einem schönen Imprimé fertigen und mit einer stoffreichen, seiflich gebundenen Schärpe versehen, haben wir ein elegantes Kleidchen

Aus Baumwolle oder Kunstseide mit einer Tasche versehen ist es ein einfaches Waschkleidchen, wie wir sie uns genug haben können. Herrlich zu plätten!

Aus dem so modischen Leinen oder aus Leinenmischung mit breitem seiflich mit Knöpfen geschlossenem Gürtel aus dem gleichen Stoff wird es ein praktisches Kleid



C. Bay